

III.

Geschäftsbericht des Sächsischen Altertumsvereins (Vereins für Sächsische Landesgeschichte) E. V. über das Vereinsjahr 1937 und 1938 (abgeschlossen im März 1939).

Vorstand:

Der Vereinsführer: Dr. Kretschmar, Direktor des Sächs. Hauptstaatsarchivs.

Führerrat:

1. Stellvertreter des Vereinsführers: Dr. Kötzschke, Universitätsprofessor a. D.

2. Stellvertreter und Schriftführer: Dr. Hentschel.

Museumsleiter: Dr. Bachmann, Regierungsrat, Landesdenkmalpfleger.

Schatzmeister: Frietzsche, Oberverwaltungsinspektor a. D.

Bibliothekar und stellvertretender Schriftführer: Dr. R. Naumann, Oberstaatsarchivrat.

Weitere Mitglieder: a) in Dresden:

Dr. Beschorner, Staatsarchivdirektor a. D.

Dr. Reuther, Professor an der Technischen Hochschule.

Gräfe, Regierungsdirektor.

b) außerhalb Dresdens:

Dr. Schlesinger, Assistent am Histor. Institut, Leipzig.

Dr. Böhme, Landrat in Löbau.

Veranstaltungen 1937.

**a) Vorträge in Dresden
(Vortragssaal im Albertinum).**

Sitzung am 4. Januar: Oberlehrer a. D. M. Walther (Heidenau): Großsedlitz (mit Lichtbildern).

Sitzung am 1. Februar: Museumsassistent Dr. Hentschel: Die Ent-rätselung des Meisters H. W. (mit Lichtbildern).

Sitzung am 1. März: Pfarrer a. D. Lic. Dr. Bönhoff: Die Besitzungen des Hochstifts Meißen im Mittelalter.

Sitzung am 4. Oktober: Staatsarchivrat Dr. Eilers (Dresden): Rudolf Brommy und die deutsche Reichsmarine von 1848.

Sitzung am 1. November: Professor Dr. E. Hempel (Dresden): Der Umschwung zum Deutschtum in Ludwig Richters Kunst (mit Lichtbildern).

Sitzung am 6. Dezember: Rechtsanwalt Dr. Dr. R. Mielsch (Tharandt): Die Stellung Wittenbergs in der sächsischen Geschichte.

**b) Vorträge in Leipzig
(Universitätsstraße 11, I.).**

Sitzung am 30. November:

1. Professor em. Dr. R. Kötzschke (Leipzig): Aufgaben und Bedeutung der sächsischen Landesgeschichte in der Gegenwart (als Einführung).

2. Staatsarchivdirektor Dr. H. Kretschmar (Dresden): Treitschke und Sachsen.